

## INFOBLATT zu Degus aus intakten Gruppen nicht zu Einzeltieren machen

Nachdem es leider immer wieder vorkommt, dass einzelne Tiere aus ihren intakten Gruppen vermittelt oder zurückgelassen werden, möchten wir als Deguhilfe Süd e.V. auf dieses wichtige Thema aufmerksam machen.

Immer wieder gibt es Tierheime, Tierhandlungen oder auch Privatpersonen, die intakte, gute funktionierende Gruppen auseinander reißen. Dabei bleibt dann entweder ein einzelnes Tier zurück, während der Rest der Gruppe vermittelt wird oder dieses einzelne Tier wird vermittelt, während der Rest der Gruppe bleiben darf.

Dabei gibt es bei solchen Aktionen oftmals keinerlei Hinweise darauf, dass diese Trennung aufgrund instabiler Gruppen oder gemischt-geschlechtlicher Gruppen tatsächlich von Nöten gewesen wäre.

Nach wie vor herrscht eine große Unwissenheit über Degus und ihr komplexes Sozialverhalten. Leider gehen immer noch viele Menschen davon aus, dass Kleintiere scheinbar keine besonderen emotionalen Bindungen zu ihren Artgenossen eingehen und diese wahllos austauschbar sind. Warum aber ist es dann so, dass manche Vergesellschaftungen sofort auf Anhieb klappen, andere dagegen überhaupt nicht? Warum trauern manche Degus bis hin zur Selbstaufgabe, wenn ihr Partner stirbt? Das zeigt recht deutlich, dass hier klare Vorlieben für bestimmte Partnertiere vorliegen, während ein Zusammenleben mit anderen Artgenossen abgelehnt wird. Von daher ist es sehr traurig, wenn funktionierende Bindungen so radikal gekappt werden. Auf Wunsch des Menschen, auf Kosten der Tiere.

Denn wenn ein Tier aus seiner gewohnten Gruppe gerissen wird, in der es vielleicht jahrelang harmonisch leben konnte, besteht keinerlei Gewährleistung, dass dieser Degu mit einer neuen Gruppe ebenso glücklich wird. Möglicherweise kann er diese Gruppe überhaupt nicht riechen, Vergesellschaftungen scheitern immer wieder und aus einem Degu, der super in seine Gruppe integriert war, wird ein Einzeltier.

Die Beweggründe - mangelndes Platzangebot für die komplette Gruppe, besonderes Interesse an einem oder mehreren bestimmten Tieren, Angst vor einer Vergesellschaftung mit mehreren Tieren, Wunsch nach bestimmten Eigenschaften des Tieres, .... - für diese Trennungen mögen vielseitig sein, aber letztendlich haben wir als Halter die Verantwortung das Beste für

unsere Degus zu wollen und nach ihren Bedürfnissen zu handeln.

Bitte seid selber so sensibel und rücksichtsvoll und unterstützt ein solches Vorgehen nicht, sondern lehnt aktiv ab, wenn Ihr ein solches Angebot erhaltet und klärt über die Folgen auf. Wenn Ihr ein Einzeltier sucht, dann bitte sucht bitte woanders weiter und lasst das Tier bei seinen Partnern. Und natürlich... lasst niemals einen einzelnen Degu zurück.

Wir Halter haben es in der Hand, Ja oder Nein zu sagen.

